

Die Themen in Kürze:

Neuigkeiten aus SEKEM und der Heliopolis-Universität

Kooperationen mit österreichischen Universitäten

Stipendienprogramme für die Heliopolis-Universität

Feier des 39. Geburtstages von SEKEM

SEKEM-Produkte in Demeter-Qualität

Internationale Klasse

Ein gemeinsames Projekt von SEKEM-Österreich mit der Freien Waldorfschule Graz - Erster Erfahrungsbericht - und die große Bitte um weitere Unterstützung

Universitätskooperationen:

Eine der wesentlichen Aufgaben von SEKEM-Österreich ist die „ideelle und materielle Förderung aller kulturellen, sozialen und pädagogischen Projekte sowie aller Projekte in Wissenschaft und Forschung“ von SEKEM und der aus SEKEM hervorgegangenen Heliopolis University for Sustainable Development (kurz [HU](#) genannt). Wir setzen hier generell zwei Schwerpunkte: die Vermittlung von österreichischen Universitätsaufenthalten für HU-Angehörige und Stipendienprogramme.

Im Jahr 2016 können wir über zwei sehr erfreuliche Projekte berichten, die Angehörige der HU an Grazer Universitäten gebracht haben.

Da ist zunächst **Sara Gabr** - sie ist Pharmazeutin und seit drei Jahren Teaching assistant an der Faculty of Pharmacy an der HU. Sara war für einen sechsmonatigen Forschungsaufenthalt an der Karl-Franzens-Universität Graz und konnte ihre Forschungsarbeit am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften bei Univ. Prof. Dr. Rudolf [Bauer](#) machen, der seit langen Jahren mit SEKEM und der HU in verschiedenen Projekten verbunden ist. Sara war privat bei drei Grazer Familien untergebracht, die sie jeweils für etwa zwei Monate aufnahmen, sodass für Sara keinerlei Wohnkosten anfielen. Dies war eine Aktion des Clubs Soroptimist-International [Graz-Rubin](#), der auch einen Zuschuss zu den Aufenthaltskosten zur Verfügung stellte. Die Clubdamen kümmerten sich liebevoll darum, dass Sara etwas von Graz, dem österreichischen familiären und gesellschaftlichen Leben und der Steiermark kennenlernen konnte. Zusätzlich stellte die Stadt Graz für Sara einen Förderungsbetrag zur Verfügung.

Wir danken dem Club Soroptimist-International Graz Rubin und der Wissenschaftsabteilung der Stadt Graz sehr für die große Unterstützung.

Weiters waren im Sommer **Elsayed Mohamed ALI** und **Mohamed Ashraf ELSHERBENY** für rund 6 Wochen in Graz. Beide sind Studenten der Faculty of Engineering der HU und machten an der Technischen Universität Graz Praktika an den Instituten für Elektrische Anlagen (Univ. Prof. Dr. Lothar Fickert) und für Fahrzeugtechnik (DI Dr. Jürgen Fabian). Zusätzlich wurden Sayed und Mohamed auch in Arbeiten der Firma [Sekem-Energy](#)

einbezogen, deren Geschäftsführerin Birgit Birnstingl Beiratsmitglied von SEKEM-Österreich ist.

Der Aufenthalt von Sayed und Mohamed in Graz wurde finanziell maßgeblich durch Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl gefördert. *Auch dafür sind wir sehr dankbar.*

[Hier](#) findet sich auf unserer Homepage ein ausführlicher Bericht über diese beiden Projekte mit vielen Bildern.

Stipendienprogramme:

Die Stipendien sind der zweite große Schwerpunkt unserer Bemühungen. Wir unterstützen mit dem [Elisabeth-Gergely-Stipendium](#) und mit dem [Österreich-Stipendium](#) seit vielen Jahren gezielt förderungswürdige bedürftige ägyptische Studierende. Die erste Trägerin des Elisabeth-Gergely-Stipendiums war Afdal, die in diesem Sommer ihr Wirtschaftsstudium an der HU erfolgreich abgeschlossen hat. Seit Herbst 2016 bekommt nun das Elisabeth-Gergely-Stipendium ein männlicher Absolvent der SEKEM-Schule. Es ist dies Gamal (geboren 1998) - er stammt aus einem Dorf nahe von SEKEM und wuchs in einfachen Verhältnissen auf. Er besuchte den Kindergarten und die Schule von SEKEM, die er in diesem Jahr mit sehr gutem Erfolg (87,4%) abgeschlossen hat. Er wurde an der Heliopolis-Universität für das Studium Business & Economics zugelassen.

Auf unserer Homepage berichten wir regelmäßig über unsere Stipendiat/inn/en und laden Sie herzlich ein, diese Stipendienprogramme durch Ihre Spenden weiterhin zu unterstützen - Näheres dazu finden Sie [hier](#) - danke!!

SEKEM feiert 39 Jahre nachhaltige Entwicklung:

„Trotz ökologischer Herausforderungen und wirtschaftlicher Hürden haben wir eine kontinuierliche Entwicklung und Fortschritte erzielt – SEKEM feiert nicht nur den Erfolg der vergangenen 39 Jahre, sondern blickt auch mit Zuversicht auf das Jahr 2017.“ Mit diesen Worten eröffnete Helmy Abouleish am 3. 11. 2016 in SEKEMs großartigem Amphitheater die Feier zum 39-jährigen Jubiläum. [Hier](#) finden Sie einen ausführlichen Bericht mit Bildern. SEKEM-Österreich gratuliert sehr herzlich zu 39 Jahren vorbildlichen Wirkens!

SEKEM-Produkte:

Es gibt wieder den SEKEM-Adventkalender - laut Ankündigung *"nicht nur süß, sondern auch noch gesund: Der SEKEM Adventkalender ist gefüllt mit köstlichem Demeter-Dattelkonfekt. Ökologisch verpackt, ohne Plastikverpackung, sorgt der hochwertige Kalender für ein gutes Gewissen. Die perfekte Geschenkidee, für alle die es vegan mögen und Wert auf die ausgezeichnete Bio-Qualität von Demeter legen."* Der Adventkalender ist wie andere SEKEM-Produkte in unserer [OASE](#) erhältlich.

In diesem Zusammenhang noch ein spezieller Hinweis: Auch heuer steht erfreulicher Weise wiederum ein SEKEM-Produkt zur Wahl zum Demeter-Produkt des Jahres. [Hier](#) gibt es nähere Informationen über das Produkt und [hier](#) können zusätzlich zu einer Fachjury auch die Verbraucher mitstimmen: Also ergeht an alle SEKEM-Freunde die herzliche Einladung: das Produkt erwerben - z.B. in unserer [OASE](#) , kaufen und dann dafür stimmen. Einsendeschluss für Ihr Votum ist der 6. Januar 2017.

Internationale Klasse:

Ein kurzer Rückblick ist uns wichtig, bevor wir über den aktuellen Stand berichten, damit der Gesamtzusammenhang klar wird: Bei der Gründung unseres SEKEM-Fördervereins vor über 12 Jahren schwebte uns vor, etwas von dem Geist, der zur Gründung von SEKEM in Ägypten geführt hatte, auch nach Österreich zu tragen. Daher hieß es von Beginn an in unseren Statuten beim Vereinszweck u.a.: „Ferner unterstützt der Verein jene Initiativen in Österreich, die aus dem Sekem -Impuls entstehen oder ihn in ihrer Arbeit pflegen.“ Diese allgemeine Formulierung haben wir nach den Erfahrungen der letzten Zeit konkretisiert und inzwischen angefügt: „dazu gehören insbesondere Aktivitäten der Entwicklungshilfe und der Flüchtlingspädagogik“. (Übrigens sei an dieser Stelle besonders darauf hingewiesen, dass sich auch SEKEM in der Flüchtlingsfrage engagiert - [hier](#) gibt es dazu einen informativen Bericht in den SEKEM-News.)

In einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der Freien Waldorfschule Graz haben wir nach intensiver einjähriger Vorbereitung konkrete Schritte gesetzt - und am 5. September 2016 hat tatsächlich unsere Internationale Klasse ihren Betrieb aufgenommen. Über den Start gibt es [hier](#) auf unserer Homepage einen liebevollen Bericht mit vielen Fotos. Inzwischen sind fast drei Monate vergangen und es gibt auch schon einen ersten gründlichen [Erfahrungsbericht](#) . Bitte lesen und verbreiten Sie diese Berichte!

SEKEM-Österreich kann aufbauend auf diesen Berichten nur das wiederholen, worum wir uns von Beginn an intensiv bemühen: Wir werden alles tun, um die wirtschaftliche Absicherung dieses großartigen Projekts sicherzustellen. Dazu brauchen wir aber unbedingt weiterhin die Unterstützung all unserer Mitglieder und Freunde - denn mit den von der öffentlichen Hand in Aussicht gestellten (und noch dazu noch gar nicht fix zugesagten) Förderungen allein werden wir den reichhaltigen Unterricht mit den zahlreichen künstlerischen und praktischen Fächern, die integrierender Bestandteil des Konzepts sind, nicht finanzieren können.

Nutzen Sie daher bitte unser Spendenkonto:

Bank für Kärnten und Steiermark

Kto:181000341

IBAN: AT171700000181000341

BIC: BFKKAT2K

Mit Ihren Spenden setzen Sie in dieser vorweihnachtlichen Zeit ein überaus positives Zeichen, um jungen Menschen eine kulturelle und menschliche Beherbergung in einer für sie neuen Umgebung zu schenken.

All Ihre Spenden sind in vollem Umfange steuerlich absetzbar. Die steuerliche Absetzbarkeit wird ab 2017 zwar weiterhin gegeben sein - sie wird allerdings administrativ etwas schwieriger. Zuwendungen nach dem 31.12.2016 können nämlich nur mehr dann steuerlich abgesetzt werden, wenn „der Zuwendende seinen Vor- und Zunamen und sein Geburtsdatum (Identifikationsdaten) bekanntgegeben und damit der Datenübermittlung zugestimmt hat“ - so der derzeitige Text des Verordnungsentwurfs. Wenn Sie also spenden wollen und können, dann tun Sie dies bitte auch aus diesem praktischen Grunde noch im Jahre 2016 - Sie ersparen damit Ihnen und uns administrativen Aufwand.

Ein großes Dankeschön gilt all jenen unter Ihnen, die unser Projekt bereits bisher mit größeren und kleineren Spenden, aber auch mit Daueraufträgen unterstützen - persönliche Dankschreiben verschicken wir, wenn bei der Spende Ihre Adresse vermerkt ist. Wo das nicht der Fall ist, bitten wir, unseren Dank auf diesem allgemeinen Wege entgegenzunehmen.

Wichtiger Hinweis:

Die nächste Generalversammlung wird am Samstag, 11. Februar 2017, 18 Uhr stattfinden - Konstanze und Helmy Abouleish werden wieder unsere Gäste sein - und ein spannendes Rahmenprogramm ist in Planung. Die formelle Einladung kommt natürlich rechtzeitig - aber bitte unbedingt schon jetzt diesen wichtigen Termin vormerken!

***Vorstand und Beirat danken sehr für die
Unterstützung in diesem Jahr – wir wünschen
eine friedvolle Advent- und Weihnachtszeit
sowie ein positives Jahr 2017!***